

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 121 (2024)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWERPUNKT

Willkommen bei der Sozialhilfe?

Unterstützung mit Sozialhilfe in einer Notsituation ist ein Recht. Den Staat um Hilfe bitten zu müssen, bedeutet jedoch auch für viele Menschen, versagt zu haben. Sich an den Sozialdienst zu wenden, ist auch deshalb oft mit viel Stress verbunden. Wichtig ist daher der erste Kontakt mit dem Sozialdienst. Er setzt den Massstab für die Zusammenarbeit zwischen Hilfesuchenden und den Sozialarbeitenden. Wie das Intake gehandhabt wird, spielt dabei eine essentielle Rolle. Der Schwerpunkt zeigt auf, wie Sozialdienste diesen Prozess gestalten und gibt Einblick, wie ihn Hilfesuchende erleben.



14–25

Dépassé-e par les soucis d'argent ?

Envie d'en savoir plus sur les aides sociales jurassiennes ?



Pour être aidé-e, écrivez un SMS au 076 60110 55 ou consultez

JU-lien.org
Information sociale Jura



ZESO ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE

© SKOS. Nachdruck nur mit Genehmigung der Herausgeberin

Die ZESO erscheint viermal jährlich

ISSN 1422-0636 / 120. Jahrgang

Erscheinungsdatum: 2. September 2024

Die nächste Ausgabe erscheint am 2. Dezember 2024

HERAUSGEBERIN Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS, www.skos.ch REDAKTIONSADRESSE Redaktion ZESO, SKOS, Monbijoustrasse 22, Postfach, CH-3000 Bern 14, zesos@skos.ch, Tel. 031 326 19 13 REDAKTION Ingrid Hess, Iris Meyer MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DIESER AUSGABE, Andrea Beeler, Salomon Bennour, Jürg Bruggmann, Julien Cattin, Nadège Dergalenko, Caroline Duriaux, Robin Egli, Raphaël Fehrmann, Iris Ferrari, Palma Fiacco, Salome Göpfert, Benedikt Hassler, Amanda Isoet, Camille Jacot, Yasmine Praz Dessimoz, Christophe Roulin, Katharina Rüegg, Valentin Schnorr, Max Spring, Susanna Valentin TITELBILD Shutterstock, LAYOUT, KORREKTORAT, DRUCK Stämpfli Kommunikation, Postfach, 3001 Bern, zesos@skos.ch, Tel. 031 740 97 86 ABOVERWALTUNG, SKOS, PREISE Jahresabonnement CHF 89.– [SKOS-Mitglieder CHF 74.–] Jahresabonnement Ausland CHF 125.– Einzelnummer CHF 25.–

INHALT

5 KOMMENTAR

Wege aus der Überschuldungsspirale

6 VERSCHULDUNG

Genf hat ein Gesetz zur Bekämpfung der Überschuldung verabschiedet

8 PRAXISBEISPIEL

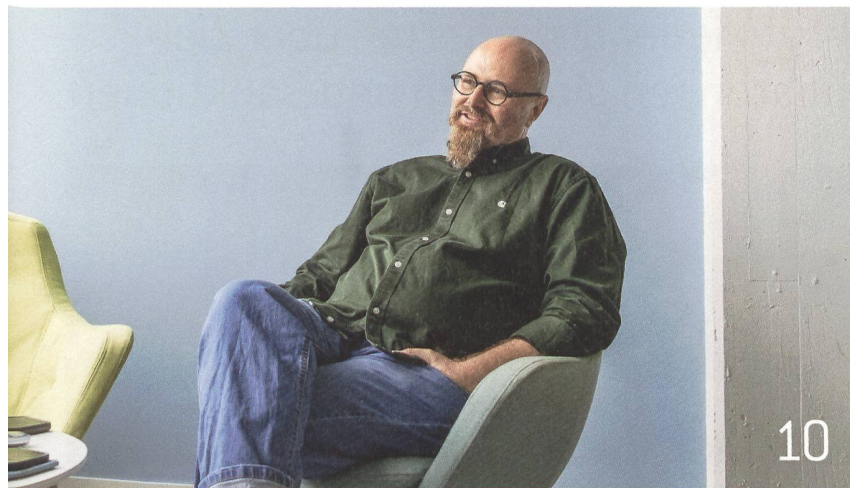
Nichtteilnahme an Arbeitsprogramm: Kann Nothilfe in der Folge verweigert werden?

9 STÄDTEINITIATIVE SOZIALPOLITIK

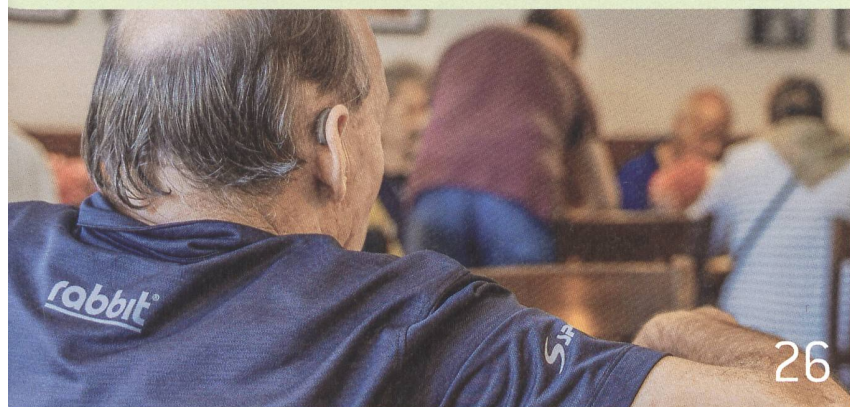
Wie Gesundheitswesen und Sozialhilfe besser zusammenarbeiten können

10 IM GESPRÄCH MIT MICHAEL HERZIG

Der Autor von «Landstrassenkind» schreibt mit der Geschichte über Christian und seine Mutter Mariella Mehr gegen das Vergessen an



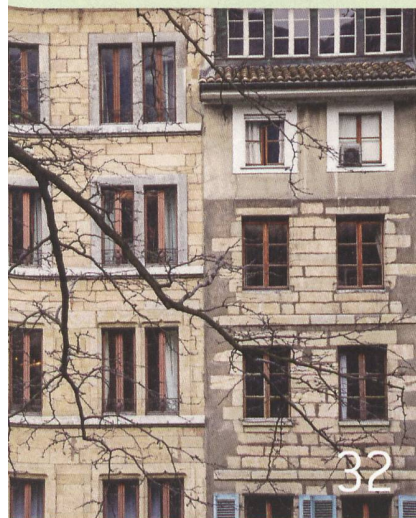
10



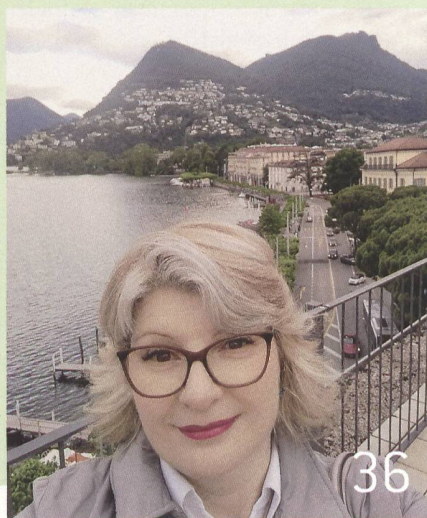
26



30



32



36

14–25 ALLE

16 Der Erstkontakt ist entscheidend, berichtet ATD Vierte Welt

18 Genf setzt auf Vertrauen, Verantwortung und Autonomie

20 Unterstützung durch persönliche Hilfe – sie gehört zu den wichtigen Aufgaben eines Sozialdienstes

21 Thurgauer Gemeinden leben eine auf die Klientschaft abgestimmte Willkommenskultur

22 Kanton Jura realisierte Sensibilisierungskampagne um den Gang zum Sozialdienst zu erleichtern

24 Nachgefragt bei Anne Parpan, FHNW: «Es wird ganz oft an den Adressatinnen und Adressaten vorbei kommuniziert.»

26 REPORTAGE: HOPE

Im Christlichen Sozialwerk Hope in Baden bleibt selten ein Tisch leer.

29 RICHTUNGSWECHSEL

Positive Bilanz nach erstem Weiterbildungsdurchgang

30 PALLIATIVE SOZIALBERATUNG

Wenn die Gesundheit von Klienten psychisch oder physisch sehr beeinträchtigt ist

32 MIETZINSEN – EINE TOOLBOX

Eine Studie der Sozialhilfe Basel-Stadt und der FHNW über die Berechnung der Mietzinslimiten

34 FORSCHUNG

Die zentralen Fakten zur Entwicklung der Ausgaben für die Sozialhilfe

35 LESETIPPS UND VERANSTALTUNGEN

36 TÜR AUF

Daniele Boschetti Haering über Sozialhilfe für Schweizerinnen und Schweizer im Ausland